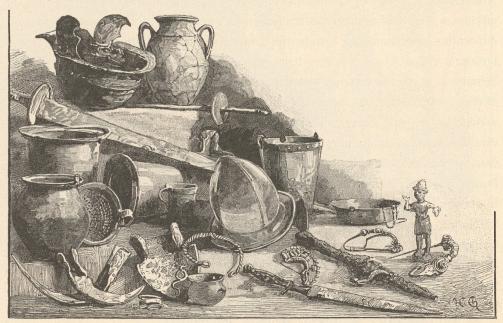
entsumpft und wieder fruchtbar gemacht, von neuem einer gedeihlichen Entwicklung entgegengeführt wurde.

Es wäre irrig, nach dem gegenwärtigen Augenschein die kunftgeschichtliche Bedeutung des Ortes geringzuschätzen. Wie von hier aus das Christenthum in die Alpenländer getragen wurde und sich die Macht des Patriarchats tief landeinwärts nach Norden und Osten erstreckt hatte, so mußte Aquileja auch schon früh auf die christliche Kunst über ein weites Gebiet hin von bestimmendem Einfluß gewesen sein, und mehr als es die Funde verrathen,



Funde von Idria.

ift diese Stadt, von der aus die Romanistrung von Noricum und Pannonien ersolgte, maßgebend für alle übrigen römischen Städte geworden, die sich innerhalb des Bereiches Österreichs und Ungarns erhoben. Dies im Einzelnen nachzuweisen, ist freilich nach dem der archäologischen Forschung heute zu Gebote stehenden Materiale, das mehr zufälligen Ausgrabungen als einer umfassenden methodischen Untersuchung des Bodens entstammt, kaum möglich. Gleichwohl verdanken wir demselben manche Ausschlüsse, die hier verwerthet werden sollen.

Über den Zustand des Landes in vorrömischer Zeit beginnen die sogenannten prähistorischen Funde allmälig Licht zu verbreiten. Eine lange Reihe von Grabstätten eines vorerst noch namenlosen Volkes zieht sich im Isonzothal auswärts, von welchen jedoch nur ein Grabseld hinlänglich ausgebeutet wurde. Es liegt an der Mündung der